



Jonathan Sandritter errang in Bern seine erste internationale Medaille. Dazu musste er sogar ins Bärengehege steigen. Foto: privat

# Bronze im Berner Bärengehege

*Schatthausens Jonathan Sandritter holt Medaille bei der Mountainbike-EM in der Schweiz*

**Heidelberg.** (mir) Der Bär ist das Wapentier der Schweizer Hauptstadt Bern. Im dortigen alten Bärengehege fanden einige Sektionen bei den Europameisterschaften im Fahrrad- und Mountainbike-Trial statt. Mit dabei waren auch vier Trial-Fahrer des MSC Schatthausen. Die einzige Medaille holte Junior Jonathan Sandritter im Mountainbiketrial. Mit Bronze gewann der deutsche Vizemeister seine erste internationale Medaille.

Dabei sah es lange Zeit nicht gut aus. Als Achter qualifizierte er sich gerade noch fürs Finale. „Ich habe zu viele leichtsinnige Fehler gemacht und war mit meiner Leistung gar nicht zufrieden“, meinte Sandritter. Offenbar wollte er zu viel. Fürs Finale schöpfte er neuen Mut, doch auch da begann es nicht gut. In den sechs Sektionen des ersten Laufes kassierte er fünf Mal die höchste Strafpunktzahl fünf. Trainer und Betreuer Thomas Mrohs baute den 17-Jährigen neu auf. „Er hat mir gesagt, von Platz zwei bis acht sei noch alles möglich“. Und Sandritter steigerte sich, musste nach 25 Punkten im ersten Lauf im zweiten nur

13 hinnehmen. Darunter war eine Nullrunde, die ihm letztlich bei Punktgleichheit mit dem Vierten Sergi Llongeras aus Spanien die Bronzemedaille sicherte. Der Spanier hatte keine Nullrunde. Unangefochtener Sieger wurde der Brite Jack Carthy, ein 16-jähriges Ausnahmetalent. „Der hat mit 15 Jahren mit der Schule aufgehört und ist jetzt Profi“, staunte Sandritter. Carthy kann fünf Stunden täglich trainieren, was ihn nahezu unschlagbar macht.

Der Schatthäuser freute sich riesig über Bronze. „Ich dachte, es reicht nicht und habe es gar nicht glauben können“, meinte er. Mit seiner Leistung war er nicht rundum zufrieden. In jedem Fall war der Wettkampf ein großes Erlebnis. Die Fahrräder wurden an einem Seil in den alten Bärengraben heruntergelassen, und oben standen die Zuschauer dicht gedrängt. Insgesamt kamen 40 000 Besucher zu diesen Europameisterschaften. „Es war ganz toll dort zu fahren“, berichtete Sandritter begeistert. Die Siegerehrung auf dem Berner Bundesplatz vor dem Parlament und vor 10 000 Zu-

schauern wird ihm unvergesslich bleiben. Nun bereitet sich Sandritter auf die WM im August in Südafrika vor.

Einen hervorragenden fünften Platz belegte Raphael Pils bei seiner internationalen Premiere in der Elite-Klasse der Fahrradtrialer. David Hoffmann gelang erstmals der Sprung ins Finale der Mountainbike-Elite, wo er Achter wurde. Der deutsche Jugendmeister Andreas Depil schlug sich bei seiner internationalen Premiere wacker und wurde im Fahrradtrial der Junioren 13.

**Ergebnisse Mountainbike-Trial, Junioren, Elite:** 1. Jack Carthy (Großbritannien) 6 Strafpunkte, 2. Jeremy Descloux (Frankreich) 23, 3. Jonathan Sandritter (MSC Schatthausen) 38.

**Mountainbike-Trial, Elite:** 1. Gilles Coustellier (Frankreich) 20 Strafpunkte, 2. Vincent Hermance (Frankreich) 35, 3. Aurelien Fontenoy (Frankreich) 46), 8. David Hoffmann (MSC Schatthausen) 56.

**Fahrrad-Trial, Elite:** 1. Abel Garcia Mustieles (Spanien) 26 Strafpunkte, 2. Ion Agirre Areitio (Spanien) 36, 3. Rick Koekoek (Niederlande) 42, 5. Raphael Pils (MSC Schatthausen) 45.

**Fahrrad-Trial, Junioren:** 1. Dominik Oswald (Deutschland) 7 Strafpunkte, 2. Lucas Krell (Deutschland) 11, 3. Bernat Romeu Seuba (Spanien) 21, 13. Andreas Depil (MSC Schatthausen) 29 Strafpunkte (im Halbfinale).